

DIN-Signal 40A FE contact solder Mflat



Das Bild dient lediglich illustrativen Zwecken. Bitte beachten Sie die Produktbeschreibung.

Artikelnummer	09 03 000 6225
Beschreibung	DIN-Signal 40A FE contact solder Mflat
HARTING eCatalogue	https://harting.com/09030006225

Bezeichnung

Kategorie	Kontakte
Baureihe	DIN 41612 har-modular [®]
Kontaktart	Einlötkontakt
Kontaktbeschreibung	gerade
Kontakte für	DIN 41612 Bauform M-flat har-modular [®] M-Flat Modul, Feder, gerade

Ausführung

Geschlecht	Federkontakt für Federleisten
Art der Verbindung	Motherboard to daughtercard Mezzanine Leiterplatte zu Kabel
Fertigungsverfahren	gedrehte Kontakte

Technische Kennwerte

Bemessungsstrom	≤40 A
Steckkraft	≤10 N
Ziehkraft	≥1,6 N
Anforderungsstufe	1
Steckzyklen	≥500

Materialeigenschaften

Werkstoff Kontakte	Kupferlegierung
--------------------	-----------------



Pushing Performance
Since 1945

Materialeigenschaften

Kontaktoberfläche	Edelmetall über Ni steckseitig
RoHS	konform mit Ausnahme
RoHS-Ausnahmen	6c.: Kupferlegierung mit einem Massenanteil von bis zu 4 % Blei
ELV Status	konform mit Ausnahme
China RoHS	50
REACH Annex XVII Stoffe	nicht enthalten
REACH ANNEX XIV Stoffe	nicht enthalten
REACH SVHC Stoffe	ja
REACH SVHC Stoffe	Blei
ECHA SCIP Nummer	339476a1-86ba-49e9-ab4b-cd336420d72a
California Proposition 65 Stoffe	ja
California Proposition 65 Stoffe	Blei Nickel

Normen und Zulassungen

Normen	DIN 41626
--------	-----------

Kaufmännische Daten

Packungsgröße	100
Ursprungsland	Ungarn
europäische Zolltarifnummer	85366990
GTIN	5713140004115
eCl@ss	27440204 Kontakt für Industriesteckverbinder
ETIM	EC000796
UNSPSC 24.0	39121522



Pushing Performance
Since 1945

Derating Diagramm

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.

Mess- und Prüfverfahren nach IEC 60512-5-2

